

Axel Schildt

DIE REPUBLIK VON WEIMAR

Deutschland
zwischen Kaiserreich und „Drittem Reich“
(1918-1933)

Überreicht durch die
**Hessische Landeszentrale
für politische Bildung**
Kleinbahnstr. 2, 65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 - 9 91 97-0

Einleitung	5
-------------------------	---

I. Die Durchsetzung der parlamentarischen Demokratie in den revolutionären Nachkriegswirren (1918-1923)

1. Der Zusammenbruch des Kaiserreichs	9
2. Von der Meuterei zur Republik	12
3. Entscheidung für die Nationalversammlung und Radikalisierung der Linken	18
4. Die Parteien der Nationalversammlung	22
5. Die Beratung der Weimarer Verfassung	26
6. Die Auseinandersetzung um den Versailler Vertrag	29
7. Kapp-Putsch und wachsende Polarisierung	34
8. Reparationen und ‚Erfüllungspolitik‘	40
9. Ruhrkampf und Hyperinflation	43
10. Existenzielle Bedrohungen der Republik	46

II. Wirtschaftliche Scheinblüte und trügerische Ruhe (1924-1928/29)

1. Die ‚Ära Stresemann‘	55
2. Dawes-Plan und wirtschaftlicher Aufschwung	56
3. Der Locarno-Vertrag	60
4. Von Locarno zum Young-Plan	63
5. Innenpolitische Beruhigung und Rechtsverschiebung	66
6. Die Wahl Hindenburgs zum Reichspräsidenten	67
7. Der Streit um die Fürstenenteignung und um die Reichsflagge	70
8. Vom Bürgerblock zur Großen Koalition	71
9. Die Weimarer Republik - eine militarisierte Gesellschaft	76
10. Die ‚konservative Revolution‘	79
11. Die jüdische Bevölkerung und der Antisemitismus	80
12. Die ‚goldenen 20er Jahre‘ - Höhepunkt der kulturellen Moderne	83
13. Klassenkultur und Massenmedien	85

III. Auflösung und Zerstörung der Demokratie in der Weltwirtschaftskrise (1929/30-1933)

1. Die Weltwirtschaftskrise	93
2. Der Übergang von der parlamentarischen zur präsidentialen Regierungsform	95
3. Die erste Regierung Brüning und der Schock der Septemberwahl 1930	97
4. Der Aufstieg der NSDAP zur Massenpartei und das Problem ihrer Integration	100
5. Die außenpolitische Strategie der Regierung Brüning	106
6. Sozialdemokratische Tolerierung und kommunistische Radikalisierung	108
7. Das zweite Kabinett Brüning, die ‚Harzburger Front‘ und die NSDAP im Herbst 1931	113
8. Hitlers Industrieklub-Rede am 27. Januar 1932 und die Unterstützung der NSDAP durch Großunternehmer	115
9. Die Wiederwahl Hindenburgs	118
10. Das Ende der Regierung Brüning	123
11. Die Regierung Papen - das ‚Kabinett der Barone‘	126
12. ‚Preußenschlag‘ und Reichstagswahl	128
13. Der Bruch zwischen NS-Bewegung und Papen-Kabinett	131
14. Reichskanzlerschaft Hitlers, Papens ‚Neuer Staat‘ oder Schleichers ‚Querfront‘?	134
15. Strasser gegen Hitler? - Die Krise der NSDAP	140
16. Das Werben um die Gewerkschaften und das Reichsbanner	143
17. Die Regierung des Generals von Schleicher	145
18. Januar 1933: Das Ende der Schleicher-Regierung und die Durchsetzung Hitlers	147

Anhang

Zeittafel politischer Ereignisse 1918 - 1933	153
Hinweise zur Literatur	169
Kurzbiographien	171